



Was sind unterordnende Konjunktionen?

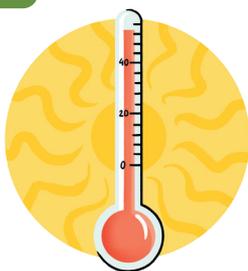
Konjunktionen

Konjunktionen bilden eine der zehn Wortarten der deutschen Sprache.

Was sind unterordnende Konjunktionen?

- Unterordnende Konjunktionen werden verwendet, **um Hauptsätze mit Nebensätzen zu verbinden**.
- Nebensätze kann man daran erkennen, dass das Verb an der **letzten Stelle** des Satzes steht.
- Es gibt auch Nebensätze, die **nicht** mit Konjunktionen eingeleitet werden. So werden Relativsätze zum Beispiel mit Relativpronomen eingeleitet.
- Eine **Art und Weise** ausdrücken (modal):
indem, wie
- Eine **Bedingung** formulieren (konditional):
falls, wenn
- Einen **Gegengrund** nennen (konzessiv):
obwohl, obgleich
- Einen **Gegensatz** ausdrücken (adversativ):
während, wohingegen
- Einen **Grund** ausdrücken (kausal):
weil, da
- Eine **Folge** aussprechen (konsekutiv):
dass, sodass
- Einen **Ort** angeben (lokal):
wo, wohin, woher
- Eine **zeitliche Angabe** machen (temporal):
als, nachdem, bevor, seit
- Einen **Zweck** angeben (final):
damit

1. Beispiel



Die Schule hat kein Hitzefrei, **obwohl** es so heiß ist.

Die Konjunktion **obwohl** verbindet in diesem Beispiel **einen Hauptsatz mit einem Nebensatz**. Mit dieser Konjunktion wird ein **Gegengrund** angegeben.

2. Beispiel



Während die eine Klasse nach Paris fährt, fährt die andere nach Madrid.

Die Konjunktion **während** verbindet in diesem Beispiel einen **Nebensatz mit einem Hauptsatz**. Mit dieser Konjunktion wird ein **Gegensatz** angegeben.